

Fuchsmobil

Bundesland:	Hamburg
Träger:	NABU Hamburg
Anschrift:	NABU Hamburg Habichtstr. 125 22307 Hamburg
Telefon:	040/69 70 89-0
Telefax:	040/69 70 89-19
Internet:	www.NABU-Hamburg.de
Ansprechpartner:	Krzysztof Wesolowski

Zum Fahrzeug

Typ:	VW Transporter
Gewicht (t):	3,5
Größe (L*B in m):	6,3 * 2,2
Führerscheinklasse:	C
Anschaffungsjahr:	1996
Motorleistung (kW):	62
Arbeitsplätze innen:	keine

Zu den Veranstaltungen

Zielgruppe:	Schulen, Kindergärten, Vereine, Verbände
Maximale Gruppengröße:	20 Personen
Einsatzgebiet:	Hamburg
Einsatzzeit:	ganztägig
Anforderungen an den Einsatzort:	ebene, befahrbare Fläche
Themenangebot:	Wald, Gewässer, Boden, Naturschutz, Wiese
Methoden:	ganzheitliche Naturerfahrung, altersgemäße Erkundung unterschiedlicher Lebensräume
Kosten:	keine
Dauer eines Einsatzes:	mind. 2 Stunden
Anmeldemodalitäten:	telefonisch
Fachliche Ausstattung:	Mikroskope, Stereolupen, chemische Schnelltests, Fang- und Bestimmungsgeräte, Anschauungsmaterial, Bastelmaterial, Bestimmungsliteratur



Um Kinder in möglichst vielen Hamburger Stadtteilen zu erreichen und für die Natur zu interessieren, hat 1996 der NABU Hamburg das Projekt der mobilen Umweltbildung ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt steht das so genannte Fuchsmobil, ein VW-Bus mit spezieller Ausrüstung für das Natur erleben vor Ort. Der Name „Fuchsmobil“ soll die Neugier symbolisieren. Beim Entdecken von Naturgeheimnissen und beim Wahrnehmen der eigenen Umwelt ist die Neugier auf die Natur ein sehr wichtiger Faktor. Dank der Unterstützung zunächst durch die HEW-Umweltstiftung und später durch die Save-Our-Future-Umweltstiftung (SOF) haben die NABU-Umweltpädagogen bis heute sehr viele Kinder und Erwachsene erreicht und an die Natur herangeführt. Dies ist auch das erklärte Hauptziel des Projektes. Umweltbildung kann am effektivsten vor Ort durchgeführt werden. Die nächste Umgebung der jungen Menschen soll somit vertraut und folglich auch schützenswert erscheinen. Unmittelbare Erfahrung in und mit der Natur soll die Verbundenheit der Teilnehmer mit der Natur fördern.

Da fast überall in Hamburg Gehölze und unterschiedliche Gewässer zu finden sind, ergeben sich hieraus für den Einsatz des Fuchsmobils die häufigsten Themen, wie z.B. Boden- und Wasserorganismen. Jahreszeitlich bedingt behandeln die NABU-Umweltpädagogen auch Themen wie Vögel, Überwinterung, Frühling, Bäume u.a. Auch spezielle Themen wie chemische und biologische Untersuchung der Gewässergüte und ganztägige Seminare zur Umweltbildung können durchgeführt werden. An den Führungen des Fuchsmobils nehmen Kinder im Alter von 3 Jahren bis hin zu Studenten der Uni Hamburg teil. Häufigste Zielgruppe sind Schulklassen.

Weitere Informationen zum Umweltbildungsprogramm und zum Fuchsmobil des NABU Hamburg gibt es im Internet unter:
www.NABU-Hamburg.de.

Hier gibt es auch Formulare, mit denen man sich für eine Führung in Hamburg anmelden kann.